



□ MBA LOGISTIK . MASTERSTUDIENGANG

BERUFSBEGLEITEND – HERAUSFORDERND – INNOVATIV – AKKREDITIERT

Dresden International University
Die persönliche Art der wissenschaftlichen Weiterbildung



Berufsbegleitendes Studium zum
Master of Business Administration in Logistics Management

Warum DIU?



Die im Jahr 2003 gegründete private wissenschaftliche Hochschule Dresden International University setzt sich zum Ziel, praxisorientiert, flexibel und kundenorientiert Wissen zu vermitteln. Sie bietet somit bereits Berufstätigen wie auch zukünftigen Berufseinsteigern die Möglichkeit, ihre Qualifikationen entsprechend den hohen Marktbedürfnissen zu erweitern und sich dadurch erfolgreich am Arbeitsmarkt zu positionieren. Die Vertiefung und Erweiterung der wirtschaftswissenschaftlichen, natur- und

ingenieurwissenschaftlichen sowie juristischen Kenntnisse in Verbindung mit praktischen Fertigkeiten spiegelt die Philosophie der DIU wider. Dieser Aufgabe werden wir durch die Vernetzung von universitärem Wissen und Erfahrungen aus der Praxis gerecht, welche die eigentlich wertvollen Synergien und Quereinstiege vermitteln.

Unser Vorteil ist dabei der direkte Zugriff auf die Wissenschaftler der Technischen Universität Dresden, deren renommierte Partner aus Industrie und Wirtschaft und unser eigenes regionales, nationales sowie internationales Netzwerk. Dies ermöglicht uns, für Sie zeitgemäße, wissenschaftliche und praxisrelevante Themen zu erarbeiten und diese in Form hochwertiger postgradualer Aus- und Weiterbildungsprojekte anzubieten.

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Ehrenpräsident der Dresden International University

Warum Logistik?



Trends wie die Globalisierung, die Reduzierung der Fertigungstiefe, die Bildung kooperativer Netzwerke sowie neue Informations- und Kommunikationstechnologien sorgen gegenwärtig dafür, dass sich die Logistik in einem einzigartigen Umbruch befindet. Die Logistik stellt einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren heutiger Unternehmen dar, da eine exzellente Logistik neben der Reduzierung der Kosten und der Realisierung von Zeitvorteilen wesentlich die Kundenzufriedenheit und damit die Erlösseite der Unternehmen verbessert.

Das Spektrum logistischer Aufgaben ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und stellt die Mitarbeiter und Manager im Bereich Logistik vor große Herausforderungen. Eine umfassende Entfaltung der neuen logistischen Erfolgspotenziale in der Unternehmens- und Netzwerkpraxis setzt exzellente Logistik- und Managementkompetenz voraus. In vielen Unternehmen ist jedoch zunehmend ein Mangel an hoch qualifizierten Fachkräften mit umfassender Logistikkompetenz festzustellen. Zur umfassenden Umsetzung von erfolgreichen, prozessorientierten Lösungen benötigen die Nachwuchsführungskräfte aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungssektor einerseits Managementkompetenz und fundiertes Logistikwissen sowie andererseits Führungs- und Kommunikationsgeschick.

Mit dem MBA Logistik hat die TU Dresden in Kooperation mit der DIU auf die wachsenden Herausforderungen in der Logistik reagiert. Das Lehrkonzept des MBA Logistik vermittelt das Know-how von General Management und Logistik sowie Sozialkompetenz auf höchstem Niveau. Ein hoher Praxisbezug erleichtert eine direkte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

Prof. Dr. Rainer Lasch

Leiter des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften,
Wissenschaftlicher Leiter des Masterstudiengangs „Logistik“

„Im Zuge der Globalisierung zeigt der internationale Handel seit vielen Jahren überproportionales Wachstum; ein Prozess, der sich weiter intensivieren wird und von dem der ‚Exportweltmeister Deutschland‘ stark profitiert. In diesem dynamischen Marktumfeld ist effiziente, veränderungs- und anpassungsfähige Logistik eine wesentliche Voraussetzung für den Unternehmenserfolg. Hier vermittelt der neue Studiengang „Logistik“ wertvolle Managementkompetenzen sowie das notwendige Methodenwissen für die erfolgreiche Steuerung zunehmend komplexer logistischer Prozesse.“

Dr. Burkhard Schwenker, Sprecher der Geschäftsführung Roland Berger Strategy Consultants, Mitglied des Kuratoriums der DIU

Logistik an der DIU ...

November 2004 – Januar 2006

Erster Masterstudiengang „Logistik“ in englischer Sprache mit 14 Teilnehmern aus der VR China.

Januar 2005 – März 2006

Fortbildungsprogramm „Logistik und Transportplanung im Wirtschaftsverkehr VR China“ im Auftrag der Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt) mit 20 Nachwuchsführungskräften des chinesischen Verkehrs- und Eisenbahnministeriums. Weiterführendes Masterseminar für elf Teilnehmer des Eisenbahnministeriums.

Dezember 2005 – Februar 2007

Studiengang in englischer Sprache mit 27 ausländischen Teilnehmern.

Mai 2006

Der erste berufsbegleitende Studiengang startet mit zehn deutschsprachigen Fach- und Führungskräften.

November 2006

Start eines weiteren Studiengangs in englischer Sprache mit 29 ausländischen Teilnehmern.

April 2007

Der zweite berufsbegleitende Studiengang beginnt mit elf deutschsprachigen Fach- und Führungskräften.



„Nach mehr als 15 Jahren Berufserfahrung bietet das Studium eine tolle Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Kenntnisse zu aktualisieren, neue Methoden und Erkenntnisse kennen zu lernen und in die berufliche Praxis zu transferieren. Die kleinen Studentengruppen und erfahrene Professoren und Referenten ermöglichen sehr intensive und anspruchsvolle Vorlesungen, die gleichzeitig ein Höchstmaß an Flexibilität in der Ausprägung bieten.“

Marcus Schwarz, Teilnehmer des Studiengangs Logistik für deutsche Führungskräfte, Jahrgang 2007

... eine Erfolgsgeschichte

Juni 2007 – Oktober 2007

Fortbildungsprogramm „Sustainable Logistic Concepts for Business Development in the SADC-Region 2007“ – mit 18 Nachwuchsführungskräften aus südafrikanischen Staaten im Auftrag von InWEnt. Zertifizierung der Teilnehmer nach den Standards der European Logistics Association (ELA) für der Supervisory/Operational Level.

Oktober 2007

Übergabe der ELA-Akkreditierungsurkunde an Vertreter der DIU im Rahmen des 24. Logistik-Kongresses in Berlin.

Oktober 2007

Start eines weiteren Studiengangs in englischer Sprache mit 28 ausländischen Teilnehmern.

Oktober 2007

Acht Logistik-Studenten werden Mitglied des Alumni-Clubs der DIU.

November 2007

Auf Grundlage der ELA-Akkreditierung erhalten die Teilnehmer am Masterstudiengang „Logistik“ die Möglichkeit, sich auf dem Excellence Level der ELA zertifizieren zu lassen.

November 2007

Akquisereise des China-Competence-Team (CCT) in die VR China zur Vorbereitung des internationalen Logistik-Studiengangs 2008.



„It is really an extraordinary and special time for me in Dresden International University. People here are very considerate and show particular care for you. It is more like a big family rather than just a university. And our university is student-oriented, it will not only help you to improve your theoretical professional knowledge but also extend the practical experience by inviting people from famous companies to share their experiences and organising tours to professional factories. You will discover more benefit when you join!!!“

Zha Suqian, Teilnehmerin des Studiengangs Logistics Management

Die Studienkonzeption

Die besondere Stellung der DIU in der Landschaft privater Hochschulen liegt in der strategischen Partnerschaft mit einer großen staatlichen Universität - der TU Dresden - begründet. Diese Partnerschaft spiegelt sich auch in der gemeinsamen Durchführung des Masterstudiengangs „Logistik“ wider: Die Trägerschaft liegt bei der TU Dresden, das Management bei der DIU. Der Studienabschluss ist der von der TU Dresden vergebene national und international renommierte akademische Grad „Master of Business Administration“.

Für die Durchführung dieses Masterstudiengangs ist die DIU nach den Standards der European Logistics Association (ELA) für den Excellence Level akkreditiert.

Vertragspartner

Der Studienvertrag wird zwischen den Studierenden und der DIU geschlossen. Für das Studium gelten uneingeschränkt die aktuellen Regelungen und Ordnungen der DIU sowie die Prüfungs- und Studienordnung der TU Dresden.

Zugangsvoraussetzungen

Zum Studium im Masterstudiengang Logistik kann nur zugelassen werden, wer

- einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss auf in der Regel wirtschaftswissenschaftlichem oder technischem oder naturwissenschaftlichem oder geisteswissenschaftlichem Gebiet (gleichwertig zu 240 ECTS) oder
- einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss auf in der Regel wirtschaftswissenschaftlichem oder technischem oder naturwissenschaftlichem oder geisteswissenschaftlichem Gebiet (gleichwertig zu 180 ECTS) und zusätzlich Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen auf einem der genannten Gebiete in einem Umfang gleichwertig zu 60 ECTS nachweist und

- eine in der Regel zweijährige berufspraktische Erfahrung im Bereich Logistik, Produktion, Vertrieb, Controlling oder IT nachweist sowie
- im Zulassungsgespräch mit der Zulassungskommission bzw. anhand seiner beigebrachten Unterlagen den Nachweis von grundlegenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften erbracht hat.

Anmeldung

Bei der Anmeldung müssen folgende Unterlagen eingereicht werden: Antrag auf Zulassung zum Studium, Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis Hochschulabschluss (Zeugniskopien).

Studienbeginn

Der Studiengang startet jeweils im April eines jeden Jahres. Weitere Studiengänge können bei entsprechender Nachfrage und Teilnehmerzahl jederzeit neu beginnen. Informationen dazu finden Sie auf der DIU-Homepage.

Studienort

Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in Dresden an der DIU statt.

Studiendauer

Das berufsbegleitende Studium dauert 24 Monate, einschließlich der Erstellung der Masterthesis.

„From the study in DIU I have not only learned the professional knowledge, but also the earnest attitude towards study and work. The room facilities are so good that we had a good study atmosphere there. The professors from DIU are so nice and highly responsible that we have learned a lot from them.“

Wei Honghao, Teilnehmerin des Studiengangs Logistics Management

Studienumfang und -aufbau

- Im Zuge der Neufassung der Studiendokumente erfolgte neben der inhaltlichen Weiterentwicklung des Studiengangs die Anpassung an aktuelle Rahmenvorgaben für Masterstudiengänge.
- Der Studiengang wird berufsbegleitend mit wenigen, jeweils einwöchigen Präsenzphasen, durchgeführt.
- Das Studium ist modular aufgebaut.
- Die Lehrveranstaltungen verteilen sich auf vier Semester.
- Die Masterarbeit kann ab dem vierten Semester studienbegleitend angefertigt werden.
- Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in Blockveranstaltungen angeboten. Innerhalb dieser werden die Module ganzheitlich nacheinander abfolgend angeboten und absolviert.
- Das Studium umfasst sechs Pflichtmodule, die betriebswirtschaftliche Aspekte des General Managements sowie die vertiefenden Schwerpunkte zum Management der Logistikkette und zur logistikorientierten Unternehmensführung behandeln.
- Die Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester erfolgt sachgerecht, wobei das Lehrkonzept 40% betriebswirtschaftliche Grundlagen und 60% logistikspezifische Inhalte umfasst.
- Zur Qualitätssicherung werden die Dozenten nach jedem Unterrichtsblock von den Teilnehmern evaluiert und Feedbackgespräche geführt. Die interne Qualitätssicherung erfolgt durch die wissenschaftliche Leitung des Studiengangs und die zuständigen Gremien an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden (Studienkommission, Prüfungsausschuss).

- Unterstützt wird die Lehre durch moderne Unterrichtsformen, z.B. e-Learning mit Lernsoftware „BWL-Logistik“ sowie Expertengespräche und Fachexkursionen.

Studienplan

Die Modulinhalte werden im Rahmen von Präsenzwochen, jeweils Montag (ganztäglich) bis Samstag Mittag, und in Wochenendseminaren dargeboten.

Masterthesis

Bereits im vierten Semester kann mit der Anfertigung der Masterthesis begonnen werden. Dabei handelt es sich um eine praxisorientierte, wissenschaftlich basierte Abschlussdokumentation. Sie belegt das im Studium erworbene Wissen und die erlernten Fähigkeiten anhand eines Projektes aus dem beruflichen Umfeld der Studierenden.

Die Masterthesis wird im Rahmen einer mündlichen Abschlussprüfung präsentiert und verteidigt.

Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt für das gesamte Studium 17.800 €, inklusive Vorlesungsunterlagen, Lernsoftware, Prüfungsgebühren, Exkursionen und Expertengespräche.

Die Studiengebühr ist zu Beginn des jeweiligen Semesters anteilig zu bezahlen, individuelle Vereinbarungen sind möglich. Der Studiengang ist von der Umsatzsteuer befreit.

„Der Kurs zum MBA Logistik an der DIU zeichnet sich besonders durch die kompakte und gut strukturierte Art der Wissensvermittlung aus, die zum einen den hervorragenden Dozenten ‚geschuldet‘ ist, zum anderen den Teilnehmern des Kurses, die ihre beruflichen Kenntnisse aus den verschiedensten Branchen und Bereichen einbringen. [...] Die Zusammenarbeit mit den Dozenten der verschiedenen Fachgebiete ist erfreulich unkompliziert und geht meist über ein normales ‚Professoren-Studenten‘-Verhältnis hinaus. Weiter so!“

Frank Neuschulz, Teilnehmer des Studiengangs Logistik für deutsche Führungskräfte, Jahrgang 2006

Die Studienmodule und deren Lehrgebiete



General Management		
Modul 1	Modul 2	Modul 3
Strategisches und operatives Management	Controlling und Finanzmanagement	Projektmanagement
Lehrgebiet	Lehrgebiet	Lehrgebiet
<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management • Organisation • Prozessmanagement • Expertengespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Controlling I + II • Finanzmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Quantitative Analyseverfahren • Informations- und Wissensmanagement • Change Management • Human Resource Management
Credit Points	Credit Points	Credit Points
6	6	9

„Der MBA-Studiengang „Logistik“ vermittelt grundlegende, vor allem aber weiterführende Kenntnisse des immer wichtiger werdenden Logistikmanagements. Kleine Lerngruppen und motivierte TeilnehmerInnen mit ausgeprägtem logistischen Erfahrungshintergrund lassen den Unterricht zu einer sehr angenehmen Aufgabe werden.“

Prof. Dr. Uwe Götze, TU Chemnitz, Dozent im Logistik-Studiengang

Logistics Management			
Modul 4	Modul 5	Modul 6	Masterarbeit
Supply Chain Management I	Supply Chain Management II	Angewandtes Logistikmanagement	
Lehrgebiet	Lehrgebiet	Lehrgebiet	
<ul style="list-style-type: none"> • Logistik-Konzeption • Planungsaufgaben entlang der Logistikkette I • Expertengespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsplanung und -steuerung • Strategisches Supply Chain Management • Managementinstrumente für die Logistikplanung • Qualitätsmanagement in der Logistik • Transport- und Logistikrecht • Expertengespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetgestützte Logistikprozesse • Informationssysteme in der Logistik • Logistik und Umwelt • Fachexkursionen / Expertengespräche 	
Credit Points	Credit Points	Credit Points	Credit Points
9	9	6	15



„Für mich die ideale Plattform, um logistisches Fachwissen sowohl praxisnah als auch auf akademischem Niveau zu erwerben und zu vertiefen – in einer Gruppe von Fach- und Führungskräften aus der Logistik und in herzlicher Atmosphäre.“

Maria Kreiter, Teilnehmerin des Studiengangs Logistik für deutsche Führungskräfte, Jahrgang 2007

Modulbeschreibungen – Inhalte und Qualifikation

Modul 1	Modul 2	Modul 3
<p>Strategisches und operatives Management</p> <p>Die Auseinandersetzung mit Unternehmensstrategien und der strategischen Unternehmensplanung stellt die Grundlage für die Managementausbildung dar. Ziel ist es, den Studierenden die Notwendigkeit des strategischen Fokus des Managements, grundlegende Unternehmensstrategien sowie Mittel zur Strategieentwicklung und -umsetzung zu vermitteln. Dazu werden Methoden zur Unternehmens-, Markt- und Wettbewerbsanalyse vermittelt.</p> <p>Zur Umsetzung einer prozessorientierten Sichtweise der Unternehmensführung wird den Studierenden das Modell der Wertschöpfungskette vorgestellt, darauf aufbauend folgt die Analyse wesentlicher Geschäftsprozesse des Unternehmens. Zur Prozessgestaltung und -steuerung werden Kriterien, Kenngrößen und Instrumente diskutiert. Zur unternehmensübergreifenden Ausrichtung des strategischen Managements dient die Auseinandersetzung mit verschiedenen Kooperationsmodellen, mit Motivationen, Chancen und Risiken sowie Wegen zur Qualitätssicherung in Netzwerken.</p> <p>Weiterhin erfolgt in diesem Modul zunächst eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Unternehmen als Organisation und den Wechselwirkungen zwischen Organisation und Management. Ziel ist es, Organisationsstrukturen und -formen für den Aufbau und die Führung von Unternehmenseinheiten zu vermitteln. Darauf aufbauend wird die Rolle von Führungskräften in Organisationen umfassend behandelt. Dazu werden Modelle und Methoden vorgestellt, die die Veränderung der Organisation im Zeitablauf, die Einflüsse aus dem Unternehmen, der Unternehmensumwelt und den Kooperationsbeziehungen des Unternehmens erfassen und steuern helfen.</p> <p>Im dritten Teil dieses Moduls steht die Vermittlung von Grundlagen des Prozessmanagements im Mittelpunkt. Ziel ist es, notwendige Kenntnisse für die Analyse, Gestaltung und Optimierung von Prozessen und Prozessketten sowie ihre Integration in Unternehmensstrukturen zu vermitteln.</p>	<p>Controlling und Finanzmanagement</p> <p>Für das Führen von Prozessen, Organisationen und Kooperationsbeziehungen werden Systeme und Instrumente zur Führungsunterstützung benötigt. Ziel dieses Moduls ist es daher, Führungskonzepte sowie darin eingebettete Managementinstrumente des Controllings vorzustellen und Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dazu werden verschiedene Subsysteme der Unternehmensführung näher untersucht, wie das System der Kostenrechnung, das Zielsystem und das Planungssystem. Für diese Systeme werden verschiedene Instrumente wie die Budgetierung und Methoden wie Benchmarking und Performance Measurement vorgestellt.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls werden grundlegende Kenntnisse in Finanzmanagement vermittelt. Diese dienen vor allem der Unterstützung bei Investitionsentscheidungen und dem Vergleich möglicher Investitionsalternativen.</p>	<p>Projektmanagement</p> <p>Zur Unterstützung von Analyse- und Planungsaktivitäten im Management werden in der Betriebswirtschaftslehre quantitative Methoden sowie Methoden aus der Systemanalyse genutzt. In diesem Modul sollen grundlegende Kenntnisse zum Einsatz dieser Methoden vermittelt werden. Ziel ist es, die Studierenden mit der Funktionsweise der Methoden vertraut zu machen, den jeweiligen Anwendungskontext aufzuzeigen und den Transfer von Problemen über Modelle zu Lösungen darzustellen. Ein Kennzeichen des praktischen Logistikmanagements ist die projektbezogene Arbeit. Daher werden in diesem Modul Fähigkeiten zur Führung und Koordination der Projektarbeit behandelt. Dazu werden wichtige Kompetenzen und Techniken für das Informationsmanagement und die Kommunikation im Unternehmen und in der Projektarbeit vermittelt.</p> <p>Weitere Schwerpunkte zur nachhaltigen Verankerung möglicher Lösungen in der Logistikorganisation bilden das Change Management und das Human Resource Management mit den Themen Motivation, Führung, Koordination und Wandel.</p>

„Die Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang „Logistik“ bereiten mir besondere Freude, da bereits praxiserfahrene Studenten intensiv mitdiskutieren und wir reale Entscheidungssituationen im Unterricht besprechen können. Die unterschiedlichen beruflichen Hintergründe der Studenten bieten die Chance, jeweils differenzierte Sichtweisen in der Logistikpraxis, z. B. Produktion, Handel, verschiedene Branchen, einfließen zu lassen. In jedem Unterrichtsmodul ist mindestens eine Case Study enthalten. Bei meinem Thema „Unternehmensstrategie und Organisation“ hatte somit jeder die Chance, einmal als Geschäftsführender Gesellschafter über die zukünftigen Geschäftsfelder seines virtuellen Unternehmens zu entscheiden.“

Dr. Norbert Wagener, Wagener & Herbst Management Consultants GmbH, Dozent im Logistik-Studiengang

Modul 4

Supply Chain Management I

Für die Auseinandersetzung mit dem Themengebiet Logistikmanagement ist die Diskussion und Erarbeitung einer Logistikkonzeption erforderlich. Ziel dieses Moduls ist es, ein ganzheitliches und komplexes Managementmodell für die Logistik zu entwickeln und damit bei den Studierenden eine konzeptionelle Grundlage für die Auseinandersetzung mit speziellen Fragestellungen des Fachgebietes zu schaffen. Ausgehend von fachbezogenen Begrifflichkeiten und Definitionen werden die Bestandteile eines prozessorientierten Managements behandelt. Elemente des Führungssystems wie das Zielsystem oder Aufgaben wie die normative und strategische Planung werden im fachlichen Kontext vertieft. Die Unternehmenslogistik wird als ein System charakterisiert, für die Führung dieses Systems wesentliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsvariablen werden analysiert.

Für den zweiten Teil des Moduls wird das Modell der Logistikkette zugrunde gelegt. Dieses Modell enthält alle logistikrelevanten Führungs- und Ausführungsaufgaben durch die Funktionsbereiche eines Unternehmens und in den Beziehungen zu Wertschöpfungspartnern und Kunden. Entlang dieser Wertschöpfungskette werden konkrete strategische und operative Planungsaufgaben behandelt. Ziel dieses Moduls ist es, die verschiedenen Planungsaufgaben zu strukturieren, fachspezifische Methoden zu ihrer Bearbeitung darzustellen und die Anwendung dieser Methoden zu vermitteln. Dabei werden die Managementbereiche Beschaffungslogistik (Versorgung des Unternehmens), Produktionslogistik (Steuerung der internen Auftragsabwicklung und der Leistungserstellung) und Distributionslogistik (Steuerung von Kundenauftragsabwicklung und Durchführung von Vertrieb und Absatz) behandelt.

Modul 5

Supply Chain Management II

Die Steuerung und Weiterentwicklung des Logistiksystems ist neben seiner Planung und Gestaltung die wesentliche Managementaufgabe. Daher werden in diesem Modul zudem Managementinstrumente vermittelt, die zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit, zur Leistungserstellung selbst und zur Anpassung des Logistiksystems in produzierenden Unternehmen erforderlich sind. Ziel ist es, den Studierenden die Notwendigkeit einer umfassenden und integrierten Produktionsplanung und -steuerung zu vermitteln und sie mit den dafür notwendigen Kompetenzen auszustatten.

Das Logistikmanagement ist entsprechend der vermittelten Logistikkonzeption für die unternehmensübergreifende Planung, Steuerung und Koordination von Informations- und Warenflüssen verantwortlich. In diesem Modul werden Modelle und Konzepte zur integrativen Betrachtung und zum interorganisationalem Management der Logistikkette behandelt. Ziel ist dabei, den Studierenden das Denken in unternehmensübergreifenden Prozessketten zu vermitteln und sie zur Entwicklung und Umsetzung von Netzwerkstrategien zu befähigen. Dazu wird schwerpunktmäßig die versorgungsseitige Lieferkette betrachtet. Für die Aufgaben im Rahmen des Lieferantenmanagements, in strategischen und operativen Make-or-Buy-Entscheidungen sowie bei der Integration von Logistikkonzeptionen in die Logistikkette werden Konzepte diskutiert und Lösungen erarbeitet.

Weiterhin werden Konzepte und Methoden des logistikbezogenen Qualitätsmanagements behandelt und es wird auf rechtliche Aspekte in der Logistik eingegangen.

Modul 6

Angewandtes Logistikmanagement

In diesem Modul sollen die Inhalte einer ganzheitlichen Logistikkonzeption auf Anwendungsfelder übertragen werden. Ziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, logistikrelevante Aspekte in unternehmerischen Problemstellungen zu identifizieren und diese Problemstellungen mit Instrumenten des Logistikmanagements nach Grundsätzen einer ganzheitlichen, prozessorientierten Logistikkonzeption zu lösen. In diesem Modul werden dazu Geschäftskonzepte des Electronic Business in ihrer Anwendung für die Versorgung des Unternehmens sowie für den Vertrieb von Leistungen zu privaten Endkunden betrachtet. Weiterhin werden logistische Aspekte von internationalen Geschäftsbeziehungen des Unternehmens behandelt. Dazu gehören interkulturelle Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit Problemen, die aus der höheren Komplexität globaler Märkte resultieren. Die Studierenden sollen damit auf die zunehmende internationale Ausrichtung von Logistikketten und Logistiksystemen und den damit verbundenen weiteren Managementhorizont vorbereitet werden.

Informationssysteme unterstützen die komplexen Anforderungen und Aufgaben im Logistikmanagement durch Informationsversorgung, -verteilung und -aufbereitung. In diesem Modul werden dazu Lösungen vorgestellt, die auf Konzepten der Logistikplanung und -steuerung aufsetzen. Ziel ist es, Verständnis für den Anwendungskontext von Informationssystemen aufzubauen, Kompetenzen zur Auswahl, Anpassung und Nutzung der Informationssysteme zu vermitteln und ihre Einsatzmöglichkeiten darzustellen. Dazu werden Konzepte wie Customer Relationship Management, virtuelle Unternehmen und Supply Net Management vorgestellt und diskutiert.

An Logistiksysteme richten sich aktuell vielfältige Anforderungen, insbesondere sind auch Umweltaspekte bei der Planung, Gestaltung und Ausführung von Logistikleistungen zu berücksichtigen. Ein weiteres Ziel des Moduls ist es daher, Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen Logistik und dem Schutz der Umwelt herzustellen. Darauf aufbauend werden konkrete Ansätze aufgezeigt, wie Umweltaspekte in logistische Entscheidungen einbezogen werden können. In dem Modul wird die Bedeutung der Logistik für ein umweltorientiertes Wirtschaften vermittelt. Es werden Instrumente behandelt, die eine Verknüpfung von ökologischen und ökonomischen Aspekten im Logistikmanagement ermöglichen.

„Kaum ein anderes Berufsfeld ist heutzutage so interdisziplinär und anspruchsvoll wie die Logistik. In der Praxis des modernen Managements muss der Logistiker verschiedenste Prozesse und Schnittstellen beherrschen – vom Einkauf über Produktion und Vertrieb bis zum Service. Gleichzeitig ist seine unternehmensübergreifende Kompetenz gefragt, denn entlang der Supply Chain sind reibungslose Abläufe sicherzustellen – und zwar rund um den Globus.

Die DIU hat diese Anforderungen mit ihrem MBA-Studiengang Logistik hervorragend identifiziert und sich wie kaum eine andere Hochschule darauf fokussiert, Logistikmanager mit Professionalität für die Praxis fit zu machen: sie vermittelt nicht nur erstklassige Fach- und Methodenkompetenz, sondern auch die Befähigung zur Analyse komplexer Situationen, zur Lösung anspruchsvoller Aufgaben und – last but not least – zur Führung erfolgreicher Teams.“

Dipl.-Ing. Stefan Gärtner, Geschäftsführer der LogistikPlan GmbH, Dresden

Dozententeam (Auswahl)



- **Prof. Dr. Rainer Lasch**
Leiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, Technische Universität Dresden, Mitglied des Präsidiums und Leiter des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der DIU, Wissenschaftlicher Leiter des Masterstudiengangs Logistik
- **Prof. Dr. Armin Töpfer**
Inhaber des Lehrstuhls für Marktorientierte Unternehmensführung, Technische Universität Dresden, Leiter der Forschungsgruppe Management + Marketing in Kassel
- **Prof. Dr. Werner Esswein**
Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung, Technische Universität Dresden
- **Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky**
Inhaber des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre, Universität Würzburg
- **Prof. Dr. Andreas Hilbert**
Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationssysteme im Dienstleistungsbereich, Technische Universität Dresden
- **Prof. Dr. Frank Schirmer**
Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Technische Universität Dresden
- **Prof. em. Dr. Wolfgang Uhr**
Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Dresden

Dozententeam (Auswahl)

- **Prof. Dr. Udo Buscher**
Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrielles Management, Technische Universität Dresden
- **Prof. Dr. Uwe Götz**
Inhaber der Professur für Unternehmensrechnung und Controlling an der Technischen Universität Chemnitz
- **Dr. Holger Müller**
CfSM – Centrum für Supply Management GmbH, Estenfeld,
Geschäftsführer
- **Dr. Sigrun Mühle**
Personalleiterin der Elblandkliniken Meißen – Radebeul GmbH & Co KG
- **Dr. Norbert Wagener**
Wagener & Herbst Management Consultants GmbH,
Geschäftsführender Gesellschafter
- **Dr. Jörg Risse**
Mitgründer der Visality Consulting GmbH, Berlin,
Partner und Prokurist
- **Nikolaus Raben**
Geschäftsführer com motus gruppe
- **Dipl.-Mathematiker Burkhard Kuhoff**
SAP Consulting, Hamburg





ELA-Zertifikat – Kompetenz für die Logistik

Die Globalisierung der Wirtschaft und die damit verbundene Realisierung weltweiter logistischer Netzwerke auf hohem Qualitätsniveau erfordern das grenzüberschreitende Zusammenspiel von Logistikern auf der Basis international anerkannter Kompetenzstandards.

Im europaweiten Konsens beschriebene Kompetenzen erhöhen die Flexibilität des Einsatzes von Logistikern bei der Durchführung logistischer Aufgaben. Sie sind daher mit Blick auf die persönlichen Chancen sowie für die Effizienz in den Unternehmen von größter Bedeutung. Für die Entscheidung von Personalmanagern wird eine standardisierte und mit anerkanntem Zertifikat nachgewiesene Kompetenz immer bedeutender.

Die European Logistics Association (ELA) hat die Basis für eine international anerkannte Aus- und Weiterbildung für Logistiker geschaffen. Ein europaweit implementiertes Zertifizierungsprogramm qualifiziert für einen weltweiten Einsatz. Auch außereuropäische Organisationen haben dieses Konzept übernommen und wenden es erfolgreich an.

Die DIU wurde nach den Standards der ELA für den Excellence Level akkreditiert.

Dresden International University: weitere Studiengänge (Auszug)

- **Health Care Management (MBA)**
- **Präventionsmedizin (M.Sc.)**
- **Palliative Care (M.Sc.)**
- **Physiotherapie (B.Sc.)**
- **Physiotherapie (M.Sc.)**
- **Präventions-, Therapie- und
Rehabilitationswissenschaften (B.Sc.)**
- **Patient Management (M.Sc.)**

- **Wirtschaft und Recht (LL.M., MBA)**
- **Medizinrecht (LL.M.)**

- **Human Communication (M.A.)**
- **Kultur und Management (M.A.)**

- **Unternehmensführung (MBA)**
- **Logistics Management (MBA)**

- **Wasserstofftechnik (M.Sc.)**

Kontakt:

DIU-Studienorganisation

Tel.: 0351 463-39622/32326

Fax: 0351 463-33956

E-Mail: info@di-uni.de

■ DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY

■ Logistik

■ Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Jungbluth

■ Dresden International University

■ Chemnitzer Str. 46b

■ 01187 Dresden

■ Tel.: 0351 463-39447 / 35672

■ Fax: 0351 463-33956

■ E-Mail: kerstin.jungbluth@di-uni.de

■ www.dresden-international-university.de/logistik

■ Bildnachweis: Seite 1 © Helen Rezykova - Fotolia.com; Seite 1 © iStockphoto.com / Andrew Penner; Seite 1 © Tentacle - Fotolia.com; Seite 1 © waugi - Fotolia.com; Seite 3 © DIU; Seite 4 © iStockphoto.com / Teun van den Dries; Seite 5 © DIU; Seite 8 © 36Clicks - Fotolia.com; Seite 9 © Pakmor - Fotolia.com; Seite 12 © iStockphoto.com / ChoiceGraphX; Seite 13 © iStockphoto.com / Teun van den Dries; Seite 14 © iStockphoto.com / ictor

■ Stand: Dezember 2007